



In 30 Minuten  
wissen Sie  
mehr!

**MINUTEN**

Melanie Eschle/Thorsten Jekel/  
Ralf Schmitt

# Digitale Events

**GABAL**

**Melanie Eschle, Thorsten Jekel, Ralf Schmitt**

**30 Minuten**

# **Digitale Events**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek  
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografi-  
sche Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86936-265-6

Umschlaggestaltung: die imprimatur, Hainburg  
Umschlagkonzept: Martin Zech Design, Bremen  
Lektorat: Anna Ueltgesforth, Amorbach  
Satz: Zerosoft, Timisoara (Rumänien)  
Druck und Verarbeitung: Salzland Druck, Staßfurt

© 2020 GABAL Verlag GmbH, Offenbach  
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags.

Wir drucken in Deutschland.

[www.gabal-verlag.de](http://www.gabal-verlag.de)  
[www.twitter.com/gabalbuecher](https://www.twitter.com/gabalbuecher)  
[www.facebook.com/Gabalbuecher](https://www.facebook.com/Gabalbuecher)  
[www.instagram.com/gabalbuecher](https://www.instagram.com/gabalbuecher)



PEFC zertifiziert  
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig  
bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten  
Quellen.  
[www.pefc.de](http://www.pefc.de)

# In 30 Minuten wissen Sie mehr!

Dieses Buch ist so konzipiert, dass Sie in kurzer Zeit prägnante und fundierte Informationen aufnehmen können. Mithilfe eines Leitsystems werden Sie durch das Buch geführt. Es erlaubt Ihnen, innerhalb Ihres persönlichen Zeitkontingents (von 10 bis 30 Minuten) das Wesentliche zu erfassen.

## ***Kurze Lesezeit***

In 30 Minuten können Sie das ganze Buch lesen. Wenn Sie weniger Zeit haben, lesen Sie gezielt nur die Stellen, die für Sie wichtige Informationen beinhalten.

- *Alle wichtigen Informationen sind blau gedruckt.*
- Schlüsselfragen mit Seitenverweisen zu Beginn eines jeden Kapitels erlauben eine schnelle Orientierung: Sie blättern direkt auf die Seite, die Ihre Wissenslücke schließt.
- *Zahlreiche Zusammenfassungen innerhalb der Kapitel erlauben das schnelle Querlesen.*
- Ein Fast Reader am Ende des Buches fasst alle wichtigen Aspekte zusammen.
- Ein Register erleichtert das Nachschlagen.



# Inhalt

<b>Vorwort</b>	<b>6</b>
<b>1. Einführung digitale Events</b>	<b>9</b>
Begriffsabgrenzung: online, digital, hybrid	10
Videokonferenz versus Stream	14
Vorteile digitaler Events	16
Herausforderungen digitaler Events	19
<b>2. Dramaturgie und Zuschauerreise</b>	<b>23</b>
Die Story zu Ihrem digitalen Event	24
Die Zuschauerreise	29
<b>3. Moderation und Interaktion</b>	<b>37</b>
Die digitale Moderation	38
Interaktion	40
<b>4. Optik des digitalen Events</b>	<b>47</b>
Die Streaming-Location	48
Technische Gestaltungselemente	51
<b>5. Technische Gesamtumsetzung</b>	<b>57</b>
Das Grundkonzept	58
Technische Entscheidungen im Vorfeld	62
Tipps und Tricks während des Events	70
Technische Nachbereitung	72

<b>6. Die Zukunft von Events</b>	<b>75</b>
Event-Trends	76
Technische Trends	80
<b>Fast Reader</b>	<b>85</b>
<b>Weiterführende Literatur</b>	<b>92</b>
<b>Die Autoren</b>	<b>93</b>
<b>Register</b>	<b>95</b>

# Vorwort

Das Jahr 2020 wird rückblickend das Jahr werden, in dem digitale Events das Laufen lernten. Durch die Corona-Pandemie haben vor allem Unternehmen einen **Digitalisierungsschub** erhalten, der sich auch in Zukunft weiterhin auswirken wird. Social Distancing und die flächendeckende Notwendigkeit des Homeoffice haben dabei zu einem Perspektivwechsel und der Frage geführt: Wie können wir auch über die Distanz adäquat miteinander kommunizieren? Wie in Kontakt bleiben und im besten Fall ein Gemeinschaftsgefühl erzeugen? Nach einer ersten Stornowelle und abgesagten Veranstaltungen ist nun eine neue Ära der digitalen Events angebrochen. Die Corona-Pandemie hat diese Entwicklung zwar beschleunigt, jedoch haben sich die **Ansprüche an Events verändert**: Vermehrt dezentrales Arbeiten, höheres Informationsaufkommen, schnellere Kommunikation, Digitalisierung in allen Lebensbereichen, Bedarf an Content, Kostenbewusstsein und darüber hinaus auch verstärkt ökologische Überlegungen sind allesamt Faktoren, die uns weg von klassischen Live-Events und hin zu digitalen und hybriden Events führen.

Bei diesem neuen Event-Format prallen die alte und die neue Welt an vielen Stellen aufeinander: Distanz der Teilnehmer vs. Bedürfnis nach Gemeinschaft, dezentrale Beteiligte vs. einheitliche Präsentation, Erzeugen von Emotionen vs. technische Nüchternheit. Diese Gegen-

sätze fordern Veranstalter dazu auf, nicht einfach nur alte Konzepte in ein neues Medium zu übertragen, sondern Events neu zu denken.

All diese Ansprüche unter einen Hut zu bekommen, dazu möchten wir Ihnen hier einen ersten Leitfaden geben. Zu diesem Zweck haben wir Ihnen aus unserer Praxiserfahrung mit der Konzeption und Durchführung von digitalen Events in ihren unterschiedlichsten Ausprägungen eine Einführung in die digitale Veranstaltungswelt erstellt, mit der Sie einen Überblick erhalten, wie Sie sich technisch gut aufstellen und dabei gleichzeitig eine spannende Symbiose zwischen der Online- und der Offlinewelt kreieren, die authentisch bei den Teilnehmern ankommt und sie vor allem auch emotional erreicht.

Für einen besseren Lesefluss wird auf die gleichzeitige Verwendung der weiblichen und der männlichen Form verzichtet.

Viele erfolgreiche digitale Events wünschen Ihnen

*Melanie Eschle, Thorsten Jekel und Ralf Schmitt*





# 30 MINUTEN

**Pure online, digitale oder hybrid?**

**Seite 10**

**Welche Vorteile haben digitale Events?**

**Seite 16**

**Welche Herausforderungen bergen digitale Veranstaltungen?**

**Seite 19**

# 1. Einführung digitale Events

Bei den meisten Unternehmen sind Onlinestreams und Videomeetings infolge der Corona-Einschränkungen schneller als gedacht zu einem **Teil des Arbeitsalltags** geworden. Ebenso schnell war jedoch auch klar, dass die virtuelle Welt ihre Grenzen hat und der reine Informationsaustausch eben nur die halbe Miete ist.

Daher wurden viele klassische Kunden-Events und Branchenveranstaltungen im ersten Impuls abgesagt oder verschoben. Dabei geht es auch anders: dezentral, innovativ, interaktiv und sogar kostengünstiger – mit hybriden Online-Events.

## 1.1 Begriffsabgrenzung: online, digital und hybrid

Digitale Events können in unterschiedlichen Ausprägungen stattfinden, wie rein online, digital oder hybrid. In diesem Zusammenhang existieren zahlreiche ähnliche, aber auch zum Teil abweichende Definitionen. Zur besseren Einordnung werden die Definitionen der Eventtypen vorgestellt, auf die wir uns in unserer Veranstaltungspraxis beziehen.

### ***Onlineveranstaltung***

Die Grundidee einer reinen Onlineveranstaltung besteht darin, dass sie eine Gruppe von Menschen mit dem gemeinsamen Ziel, Inhalte in einem virtuellen Live-Format zu erleben, zusammenbringt.

Eine Onlineveranstaltung kann komplett **dezentral** stattfinden, wie z. B. innerhalb einer Konferenz **per Videocall**, wie Zoom oder Microsoft Teams. Hier loggen sich alle Teilnehmer auf einer gemeinsamen Plattform ein. Gespräche und Vorträge werden durch einen Gastgeber moderiert und der Bildschirm des Referenten kann für die Teilnehmer freigeschaltet werden, um Präsentationen oder Videos für die Zuschauer sichtbar zu machen.

Ein verbreitetes Missverständnis von digitalen Events ist, dass es sich einfach um ein Ereignis handelt, das live an ein Onlinepublikum gestreamt wird, wie z. B. bei Facebook live. Beste Beispiele, wie es eben nicht wirklich funktioniert, sind Geisterspiele im Fußballstadion

oder Live-Übertragungen von Konzerten in leeren Sälen. Das Kernelement findet zwar statt, wirkt auf den Teilnehmer jedoch eher wie ein Trauerspiel und hinterlässt mehr das Gefühl von Einsamkeit als die erwartete Euphorie. So einer Onlineveranstaltung fehlt schlicht der Eventcharakter.

In der digitalen Welt gelten die gleichen Regeln für eine Veranstaltung mit Eventcharakter wie in der analogen Welt. Eine Veranstaltung wird dann erst zu einem Event, wenn:

- sie in der Wahrnehmung der Teilnehmer **einzigartig** ist,
- sie dadurch zum **Erlebnis/Ereignis** wird,
- die Teilnehmer das Event **durch Interaktion positiv wahrnehmen**
- und zusätzlich zu der vorangestellten Planung die zu vermittelnden **Inhalte bewusst inszeniert werden**.

### ***Digitales Event***

Bei einem digitalen Event im Speziellen liegt der Schwerpunkt auf der Inszenierung der zu vermittelnden Inhalte und der interaktiven Einbindung der Teilnehmer. Bei einem reinen digitalen Event gibt es zwei Möglichkeiten der Durchführung:

#### **Pure online**

Bei einem reinen Online-Event sprechen wir auch von **Desktop Broadcasting**. Das bedeutet, dass das komplette Event zu 100 Prozent remote am Laptop oder PC

stattfindet. Dazu wird die Veranstaltung aus einer technischen Zentrale heraus gesteuert und alle Beteiligten sowie die Zuschauer werden von ihren individuellen Standorten aus zugeschaltet.

### **Pop-Up-Studio**

Bei einem Pop-Up-Studio kreieren Sie eine Aufnahmesituation für Ihren Sendestream, die als optische Basis für die Struktur der Veranstaltung dient. Das kann ein realer Raum sein, eine weiße Wand oder auch ein Green-screen-Hintergrund. Aus diesem Pop-Up-Studio heraus erfolgt die Ansprache an die Teilnehmer. Dazu werden die einzelnen Zusprieler anmoderiert, Interviews geführt und interaktive Aktionen angeleitet. In dieser Version setzen sich die Zuschauer aus einem reinen Onlinepublikum zusammen und alle geladenen Gäste werden ebenfalls ausschließlich online zugeschaltet.

### **Hybrides Digialevent**

Ein digitales Event, das hybrid gestaltet wird, zeichnet sich dadurch aus, dass es die **Online- mit der Offline-welt geschickt verknüpft**. Dazu gibt es vielfältige Möglichkeiten, die bewusst ausgewählt und eingesetzt werden. Das Event wird aus einer **realen Location** Ihrer Wahl heraus gestreamt. Hier sollte die Location Anlass und Inhalt des Events entsprechend gewählt werden. Häufig bietet es sich an, ein hybrides Event direkt aus der Firmenzentrale oder einem Hotel heraus zu streamen, aber auch eine elegante Bar ist für eine hybride

Abendgala denkbar. Alternativ bietet sich ein Veranstaltungsstudio mit Live-Atmosphäre oder auch einem Greenscreen als Veranstaltungsort an.

Bei einem hybriden Event können **Zuschauer vor Ort** live teilnehmen, aber auch **Onlinezuschauer** können das Event am Computerbildschirm, Tablet, Smartphone oder sogar Smart-TV verfolgen. Für den hybriden Charakter liegt der Fokus darauf, dass alle Zuschauer, egal ob live vor Ort, ergänzend zugeschaltet oder als reines Onlinepublikum, ganz gezielt interaktiv in das Veranstaltungserlebnis eingebunden werden und damit das gleiche Event gemeinsam so identisch wie möglich erleben. Ziel der Interaktion ist die Verstärkung des Involvements in das Kommunikationsziel der Veranstaltung, die Förderung der emotionalen Verbundenheit mit dem Thema und damit die Steigerung der anhaltenden Aufmerksamkeit.

Grundvoraussetzung hierfür ist – genauso wie bei einem Live-Event – eine **genaue Planung zur Eventisierung der Themen** sowie die Anpassung der Inhalte, an die besondere Situation und die Bedürfnisse der Teilnehmer am Bildschirm.

Die verschiedenen Programmpunkte eines hybriden Events können flexibel online wie analog in den Veranstaltungsablauf integriert werden. Interviews und Vorträge finden live vor Ort oder über Zuschaltungen statt. Ebenso kann das Unterhaltungsprogramm an die jeweiligen Rahmenbedingungen vor Ort oder online angepasst präsentiert werden.



*Ein digitales Event kann pure online, im Pop-Up-Studio oder hybrid vor Ort stattfinden. Dabei ist immer ein Onlinepublikum zugeschaltet, bei einer hybriden Version optional Live-Publikum vor Ort. Unerlässlich ist die auf das Onlinemedium angepasste Eventisierung der Themen der Veranstaltung, um für die Teilnehmer auch digital ein echtes Erlebnis zu schaffen.*

## 1.2 Videokonferenz vs. Stream

Im klassischen Unternehmensalltag haben Videokonferenzen in diesem Jahr einen großen Schub erlebt. Ein wesentlicher Grund für die gestiegene Nutzung von Plattformen wie Zoom oder Microsoft Teams ist zum einen der Bedarf an Lösungen für dezentrale Meetings und Konferenzen. Zum anderen trägt die weitverbreitete Verfügbarkeit von Hochgeschwindigkeits-Internetzugängen zur gestiegenen Nutzung bei. Der normale Durchschnittsmensch verfügt nun zu Hause oder im Büro über die Technologie, die er braucht, um unkompliziert und verlässlich an Videocalls teilzunehmen.

Dank der modernen Technik ist es heute zwar möglich, eine Konferenz einfach und schnell in einem Videocall zu präsentieren, doch wie so häufig liegt auch hier der Teufel im Detail. Schnell wird nach den ersten Teilnahmen klar, dass für digitale Events andere Regeln gelten als für Offlineveranstaltungen.

Das Kerngeschäft von Zoom, Microsoft Teams und anderen Anbietern sind klassische Videomeetings. Daher hat der Einsatz solcher Anbieter auch schnell seine Grenzen erreicht. Bei den meisten Anbietern sind neben der reinen Videoübertragung zwar auch die Freigabe des eigenen Bildschirms, Breakout Rooms und Chatfunktionen möglich – jedoch sind wir damit von einem Eventerlebnis noch weit entfernt.

Ein digitales Event wird über einen Stream gesendet, bei dem viele zusätzliche und vor allem auch **externe Elemente und Tools** eingefügt werden können. Viele dieser Elemente kennen Sie aus dem Fernsehen, wie:

- Bauchbinden für Vortragsredner
- Zuspieler
- Zuschauerabfragen
- Interaktive Tools
- Schaltung von verschiedenen Kameraperspektiven

Ergänzend ist die Sendequalität eines Streams in HD-Fernsehqualität möglich, wohingegen Bildschirmfreigaben mit Videokonferenztools häufig haken.

*Videokonferenzen sind einfach durchzuführen, haben aber nur begrenzte Gestaltungsmöglichkeiten und eine niedrige Übertragungsqualität. Videomeetings sind mit alltäglichen Business-Meetings zu vergleichen und digitale Events mit einer Einladung in eine tolle Veranstaltungsllocation.*





## 1.3 Vorteile digitaler Events

Ein wichtiger Vorteil von digitalen Events und mit Sicherheit der Hauptgrund, warum diese Form der Veranstaltung aktuell so beliebt ist, ist die Möglichkeit, sie dezentral zu veranstalten.

In welcher Form Ihr digitales Event auch stattfindet, ob pure online, im Pop-Up-Studio oder als hybrides Event – **Gäste können separat dazugeschaltet werden** und ein fast unbegrenzt großes Publikum loggt sich von seinen individuellen Standorten aus in den Stream ein. Dieser Faktor führt zu einigen weiteren Vorteilen von digitalen Events:

### ***Kostenersparnis***

Im Vergleich zu einem Live-Event mit Bühnenausstattung fällt **das benötigte Techniquequipment bei einem digitalen Event sehr viel geringer** aus. Natürlich reicht auch die Spannweite bei digitalen Events von einer kleinen Digitalkamera im eigenen Büro bis hin zum voll ausgestatteten Filmstudio. Prinzipiell bewegen sich die Kosten jedoch in einem deutlich kleineren Rahmen als bei konventionellen Live-Veranstaltungen. Dank der dezentralen Durchführung eines digitalen Events entfallen klassische Kostenstellen, wie die Miete einer großen Veranstaltungsllocation, Catering und Reise- und Übernachtungskosten der Teilnehmer.

Durch die Erreichbarkeit von jedem Ort der Welt mit Internetzugang müssen digitale Events nicht auf Tour

durch mehrere Städte geschickt werden, sondern können **einmalig stattfinden** und von der gesamten Zielgruppe zeitgleich besucht werden.

### ***Mehr Menschen erreichbar***

Bei einem digitalen Event senden Sie aus einem Studio hinaus in die Welt. Dabei sind Sie in der **Reichweite zu Ihrem Publikum** nicht limitiert – im Gegensatz zu einer gebuchten Location, in der nur eine bestimmte Anzahl an Gästen zugelassen ist.

Sie können z. B. eine Präsenzveranstaltung mit Livepublikum bei Ihnen vor Ort mithilfe digitaler Tools mit anderen Standorten weltweit in Echtzeit verweben. Warum also die gleiche Veranstaltung an mehreren Orten nacheinander stattfinden lassen?

Eine andere Möglichkeit ist die Ausstrahlung eines Events komplett ohne Livepublikum direkt an die einzelnen Teilnehmer an ihren Bildschirmen.

### ***Unabhängiger umsetzbar***

Bei einem digitalen Event braucht es im besten Fall **einen zentralen Ort, von dem aus gesendet wird**. Das kann ein festes Studio sein, aber auch ein Pop-Up-Studio, beispielsweise im Foyer der Firmenzentrale. Veranstaltungsllocations sind oft schon Jahre im Voraus gebucht, ein digitales Event können Sie in dieser Hinsicht sehr kurzfristig umsetzen.

Auch spielen entfallende Reisezeiten einem digitalen Event in die Karten. Vortragsredner oder eingesetzte

Künstler müssen nicht vor Ort sein und sind daher häufig flexibler und kurzfristiger buchbar.

### ***Aufzeichnung ist möglich***

Ein Event ist nach seiner Definition einzigartig und nicht wiederholbar. Doch der Stream kann problemlos aufgezeichnet werden. Damit können die Inhalte im Anschluss wiederverwertet werden, um als wertvoller Content für Marketingaktionen, als Follow-up, für den Einsatz in den Social Media, als Inhalte für das Intranet oder Informationsvermittlung für zukünftige Mitarbeiter genutzt zu werden.

### ***Umweltfreundlicher***

Neben Zeit- und Kosteneinsparungen haben die vermeidbaren Reisetätigkeiten noch einen weiteren Pluspunkt. Laut atmosfair, einem Anbieter zur Kompensation von CO<sub>2</sub>-Aufkommen, verursacht die An- und Abreise der Eventteilnehmer bereits 70 % aller CO<sub>2</sub>-Emissionen eines Events. Weitere 15 % fallen auf die Unterkunft. Damit können digitale Events mindestens **85 % aller CO<sub>2</sub>-Emissionen** analoger Events bereits im ersten Schritt **vermeiden**.



*Die dezentrale Durchführung von digitalen Events sorgt an vielen Stellen für Einsparungen, wie etwa bei Technik-, Reise-, Catering- und Locationkosten. Es können mehr Menschen erreicht werden, und gleichzeitig wird weniger CO<sub>2</sub> produziert.*